



Deckengestaltung
 Ent-Decke die
 Möglichkeiten

Store-Planung
 Flexibilität
 auf der Fläche

Schmuckfachhandel
 Zwischen Geldanlage
 und Trendartikel

Offizieller
 Partner der





Komplimente für den lokalen Bezug

Der mittelständische Mode-Filialist Mensing hat das Erdgeschoss seines Stammhauses in Bottrop umgebaut. Da zwei Planungs- und Projektmanagement-Teams gleichzeitig aktiv waren, steht ein Teil der Womenswear-Fläche nun unter dem Bergbau-inspirierten Motto „Glück auf Bottrop“, wohingegen der andere wie ein Gewächshaus anmutet.

von Stefanie Hütz

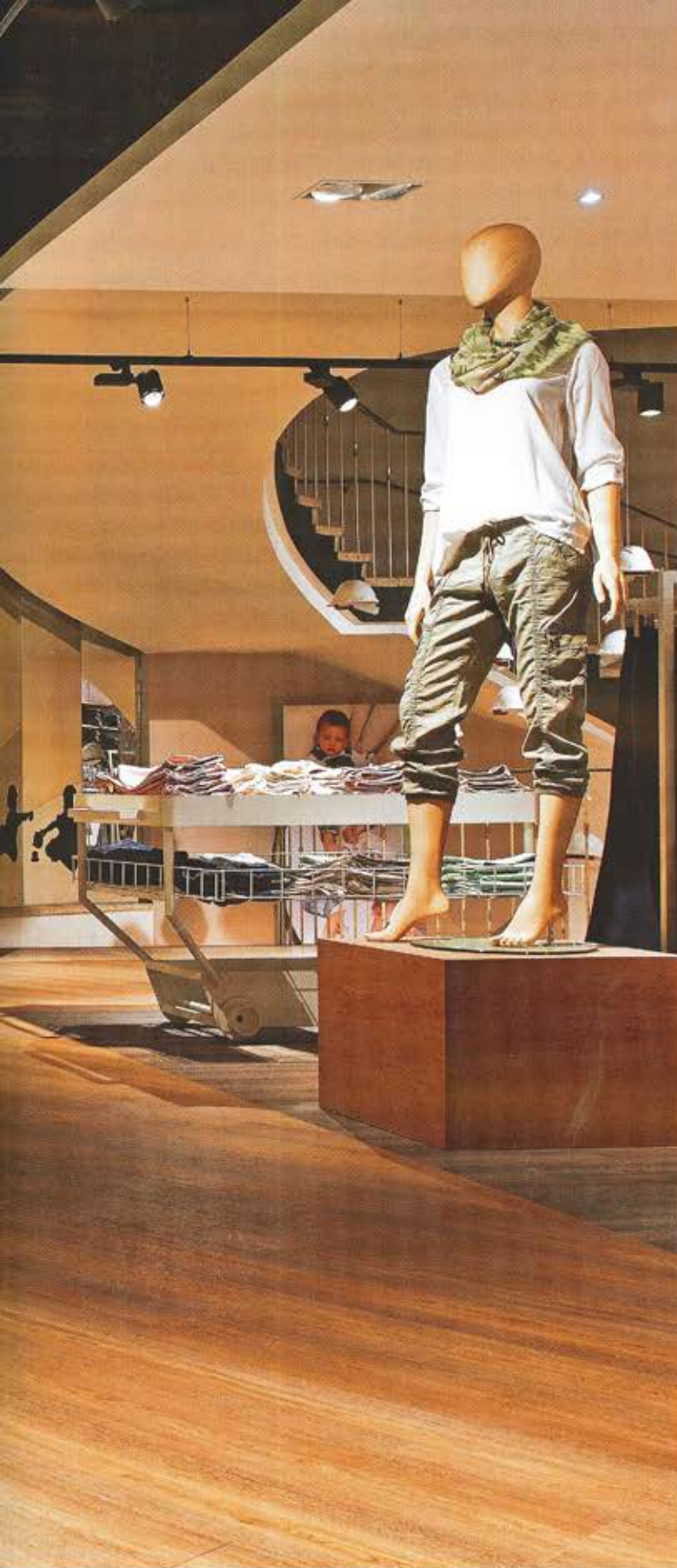


Foto: Achim Grothaus, Bielefeld

Statt in der üblichen Kaffeebar bewirbt das Modehaus Mensing in Bottrop müde Kunden in einer ruhrgebiets-typischen „Trinkhalle“, darüber Grubenlampen, im Hintergrund Warenpräsentier in Form einer Kohlen-Lore

Modehaus Mensing, Bottrop

Adresse Osterfelder Straße 8, 46236 Bottrop
Verkaufsfläche insgesamt 2.600 qm
Planung/Projektmanagement „Glück auf Bottrop-Areal“ (750 qm EG) Moysig Retail Design, Herford
Planung/Realisierung „Gewächshaus-Areal“ (250 qm EG) Vorm Martini, Groningen/Niederlande

zubauen. Moysig Retail Design aus Herford kreierte dafür das Designkonzept „Glück auf Bottrop“. „Meine Mitarbeiter waren begeistert, als sie die Entwürfe sahen, meinten aber, dann müsse die Young-Fashion-Abteilung ebenfalls modernisiert werden, um optisch nicht zu sehr abzufallen. Sie liegt zwar wenige Stufen höher, aber dennoch im Parterre“, erklärt der Geschäftsführer. Er ließ sich von der eigenen Mannschaft überzeugen. Da die Zeit nun drängte, beauftragte er mit dem niederländischen Unternehmen Vorm Martini ein zweites Projekt-Team, um dieser 250 qm großen Fläche eine zeitgemäße Optik mit stimmiger Anbindung an das Glück-auf-Konzept zu verleihen.

In drei Bauabschnitten wurde das Erdgeschoss bei laufendem Betrieb umgebaut. Die Tür- und Luftschleieranlagen der zwei Eingänge wurden ersetzt, Böden, Deckeninstallationen, Elektrik, Licht und Lüftung erneuert. Die Entscheidung fiel für LED-Beleuchtung. Im März waren die Arbeiten abgeschlossen.

Lokaler Bezug

„Die Reaktionen seitdem sind überwältigend. Kundinnen bedanken sich im Verkaufsgespräch für das Einkaufserlebnis. Die meisten Komplimente betreffen den lokalen Bezug“, freut sich André Gonselmann.

„Glück auf Bottrop“ – der Schriftzug und eine passend dazu entwickelte Grafik zieren nun mehrere Wände des Erdgeschoss-Areals. Auch ohne diesen Hinweis wird deutlich, welche Geschichte die Abteilungen erzählen, prägende Elemente der Region wurden aufgegriffen. Der Charme der Industriekultur kommt auf moderne, nicht retro-kitschige Art rüber. Die Hauptrolle in der Inszenierung spielt das Wahrzeichen Bottrops, das Tetraeder, der auf einer Bergbau-Halde erbaute Aussichtsturm in Form einer dreiseitigen Pyramide. Strukturen des Tetraeders finden sich bei Lichtinstallationen, Stühlen, Warenträgern oder dem kohleschwarzen 3-D-Wandbelag der „Exquisit“-Abteilung wieder.

Den Übergang zum Modern-Woman-Bereich markiert die Silhouette eines Förderturms als Raumteiler. Grubenlampen sorgen für stimmungsvolle Beleuchtung über Warentischen, im Mittelraum kommen den Transport-Loren nachgeahmte Möbel zum Einsatz, während Grubenhelme als Installation das Deckenauge schmücken. Die Ruhrgebiets-typische „Trinkhalle“ an der Kopfseite der Fläche dient als Treff- und Erholungspunkt, an dem sich die Kundinnen und ihre Begleiter mit Getränken erfrischen können. „Die neuen Verweilzonen werden so gut frequentiert,

Geplante Sortimentsveränderungen waren der Auslöser: „Wir wollten in Bottrop ein moderates Trading-up unseres Damenmode-Angebots vollziehen und dafür ladenbaulich den passenden Rahmen schaffen“, sagt André Gonselmann, geschäftsführender Gesellschafter der Mensing Holding. Diese betreibt insgesamt 7 Modehäuser in Mittelzentren Westfalens und Niedersachsens mit Verkaufsflächen zwischen 1.200 und 3.000 qm.

Zunächst lautete der Plan, „lediglich“ die Abteilungen „Exquisit“ und „Modern Woman“ im Erdgeschoss, zusammen etwa 750 qm, um-

Fotos (2): Achim Grothus, Bielefeld



Bild oben: Grubenhelme hängen als „Installation“ von der Decke
Bild links: „Glück auf Bottrop“: Hochwertige Modepräsentation und Lokalkolorit schließen sich keineswegs aus

dass die Gastronomen in der Umgebung schon Sorge haben“, schmunzelt André Gunselmann.

Viel Grün

Das Ruhrgebiet ist grün, wie viele Besucher von außerhalb immer noch überrascht feststellen. Stilisierte Bäume, die Pfeiler und Stützen verkleiden, symbolisieren die bewaldeten Flächen in und rund um Bottrop. Naturnah und mit warmer Ausstrahlung geben sich auch die Böden. Eine Eiche-Optik von Objectflor kommt für den Loop zum Einsatz, ein ande-

rer Eichen-Boden von Joka auf den Präsentations-Flächen. Grün gestrichene Wände bilden den fließenden Übergang zum Junge-Mode-Bereich, der mit Gewächshaus-Charakter aufwartet. Die Rückwände vor den drei Schaufensterfronten wurden entfernt, diese zeigen sich nunmehr völlig offen, was ein transparentes, einladendes Bild ergibt.

Auch die weitere Gestaltung der Young Fashion ist locker, lässig und luftig. Den Blickfang bildet ein großer Stahlrahmen in der Raummitte, für die ein Mosaikboden ausgewählt wurde. Er ist umgeben von einem Eichen-Parkett von Weitzer Parkett. Weitere Stahlrahmen sowie



Bild links: Üppige Pflanzendeko im „Greenhouse“ der Young Fashion
Bild unten: Kontrastprogramm: Die Young-Fashion präsentiert sich bei Mensing im „Gewächshaus-Thema“ – große offene Schaufensterflächen und viele grüne Pflanzen



Tische in verschiedenen Größen, Höhen und Farben wurden über das Store-Areal verteilt, Teppiche nehmen ihnen ihre „Nüchternheit“ – ebenso wie diverse Gewächshaus-Accessoires und natürlich all die echten Pflanzen, die teils in Töpfen stehen, teils kopfüber von der Decke hängen. „Auf den ersten Blick hat der ein oder andere gedacht, wir wären ein neues Blumengeschäft. Die Menschen sind beeindruckt, da sie eine solche Mode-Darbietung bisher noch nicht gesehen haben“, erzählt André Gunselmann. Eine Mitarbeiterin der Dekorationsabteilung

ist nun für die Pflege der grünen Pracht verantwortlich, die es einmal wöchentlich zu gießen gilt.

In puncto Sortiment hat Mensing Marken-Flächen und Multilabel-Welten miteinander kombiniert. Nur ein einziger Shop mit Original-Möbeln des Lieferanten wurde integriert. „Der Shop fügt sich harmonisch in unsere Gestaltung ein. Einen Fremdkörper hätten wir nicht akzeptiert“, so der Geschäftsführer.

redaktion@ehi.org



Applause for the local references

Medium-sized fashion retailer Mensingen redesigned the ground floor of its main store in Bottrop. Since two planning and project management teams worked on the store simultaneously, one part of the womenswear sales floor now boasts the mining-inspired motto “God’s Speed in Bottrop,” while the other segment has the appearance of a greenhouse.

Instead of offering the standard coffee counter, Modehaus Mensingen in Bottrop now serves its shopping weary customers refreshments in a “Drinking Hall,” which is typical for the Ruhr Region. It is decorated with mining lamps. In the background, a coal car serves as a merchandise display. Moysig Retail Designs, a company based in Herford, created the “God’s Speed in Bottrop” for this portion of the sales floor. “My staff was very enthusiastic when the drafts were shown. However, they said that we’d have to renovate the Young Fashion Department as well so that there would not be too much of a visual downgrade. While it is located a few steps up, it is still on the groundfloor,” explained the general manager. He listened to his team’s advice. Given that time was of the essence, he commissioned a second project team – Dutch company Vorm Martini – to ensure that this sales floor, which comprises 205 square meters would get its own contemporary visuals in synchronicity with the “God’s Speed” concept. The ground floor conversion progressed through three construction phases while the store remained open for business the entire time. The door and air curtain systems on the two entrances were replaced; while new floors, ceiling installations, electrical components, light and ventilation were all updated. The retailer chose to go with LED lighting. The project work concluded in March.

Local reference

“We have had an overwhelming response ever since. Our female customers thank us for the shopping experience when they talk to our sales associates. Most of the compliments we receive are related to the local reference,” says a pleased André Gunselmann. The German slogan “Glück auf Bottrop” (God’s Speed in Bottrop) and matching graphics designed specifically for this purpose now adorn the walls of the groundfloor. However, these signs are not even needed for shoppers to understand the story the department is highlighting since the characteristic elements of the region have been integrated. The charming side of the industrial culture is communicated in a modern way that is anything but corny. In the leading role: the famous Bottrop landmark – the tetrahedron – a triangular overlook tower built in the shape of a pyramid, which sits on top of a mining mound. Tetrahedron structures can be found next to light installations, on chairs, merchandise displays or the coal black 3-D wallcovering in the “Exquisit” department. The transition to the modern woman section is identified by the silhouette of a coal mining tower, which functions as a room divider. Mining lamps set the mood by casting light on the merchandise tables. Furniture emulating the design of transportation cars are used in the middle room, while mining helmets are mounted to the ceiling for decoration. The “Drinking Hall,” which is so typical for the Ruhr Region is located on the front end of the sales floor and serves as a meeting and rest area. It beckons shoppers and their companions to enjoy refreshments. “Our new socializing zones attract so many guests that the restaurants in the vicinity are beginning to get worried,” says a smiling André Gunselmann.



Modehaus Mensingen, Bottrop
 Address: Osterfelder Straße 8, 46236 Bottrop, Germany
 Total sales floor space: 2,600 square meters
 Planning/project management “Glück auf Bottrop Space”
 (750 square meters, GF) Moysig Retail Design, Herford
 Planning/implementation “Greenhouse Space” (250
 square meters, GF) Vorm Martini, Groningen/Netherlands

Baierl & Demmelhuber
 Innenausbau GmbH
 Cranachstraße 5
 D-84513 Töging am Inn
 Fon + 49 (0) 8631 9001- 0
 Fax + 49 (0) 8631 9001- 300
 info@demmelhuber.de
 www.demmelhuber.de

Lots of green

The Ruhr Region is a very green area. Many visitors are surprised when they discover this fact. Stylized trees that cover the pillars and support beams represent the wooded areas that can be found all around Bottrop. The floor coverings are also inspired by nature and radiate warmth. An oak design by Objectflor was used to cover the loop, while different oak flooring from Joka was installed in the presentation areas. The walls, which are painted in green ensure that the transition to the Young Fashion area is seamless. The latter is reminiscent of a greenhouse. The backwalls in front of the three display windows have been removed so that they are now completely open, which creates a transparent, inviting atmosphere. The other design components of the Young Fashion area is just as relaxed, easy and airy. The eye catcher is a large steel frame in the middle of the room with mosaic flooring. It is surrounded by oak parquet supplied by Weitzer Parkett. Additional steel frames and tables of different sizes, heights and in a variety of colors have been distributed across the store. Carpeting neutralizes their "levelheadedness," as do the numerous greenhouse accessories and of course all the live plants, some of which are displayed in pots while others hang from the ceiling. "At a first glance, some shoppers were under the impression that we are a new flower shop. People are impressed because they've never seen fashion displayed this way," reports André Gunselmann. An employee from the decorations department is now in charge of tending to the amazing green décor, which has to be watered once a week. In terms of merchandise selections, Mensingen Mhas combined brand areas and multi-label worlds with each other. Only a single shop featuring the original furniture of the vendor has been integrated. "This shop fits harmoniously into our design. We would not have accepted something that stands out like a foreign object."



Modehaus Mensingen, Bottrop
 Address: Osterfelder Straße 8, 46236 Bottrop, Germany
 Total sales floor space: 2,600 square meters
 Planning/project management "Glück auf Bottrop Space"
 (750 square meters, GF) Moysig Retail Design, Herford
 Planning/implementation "Greenhouse Space" (250
 square meters, GF) Vorm Martini, Groningen/Netherlands

Caption Page 12:

Top: Mine helmets "installation" hanging from the ceiling.
 Left: "Glück auf Bottrop" – premium fashion presentations and local references are certainly not mutually exclusive.

Caption Page 13:

Left: Lush plant cover in the Young Fashion "greenhouse."
 Bottom: Lots of contrasts: At Mensing, the Young Fashion presents itself in a "greenhouse theme" – large open display windows and lots of live green plants.

Baierl & Demmelhuber
 Innenausbau GmbH
 Cranachstraße 5
 D-84513 Töging am Inn
 Fon + 49 (0) 8631 9001- 0
 Fax + 49 (0) 8631 9001- 300
 info@demmelhuber.de
 www.demmelhuber.de